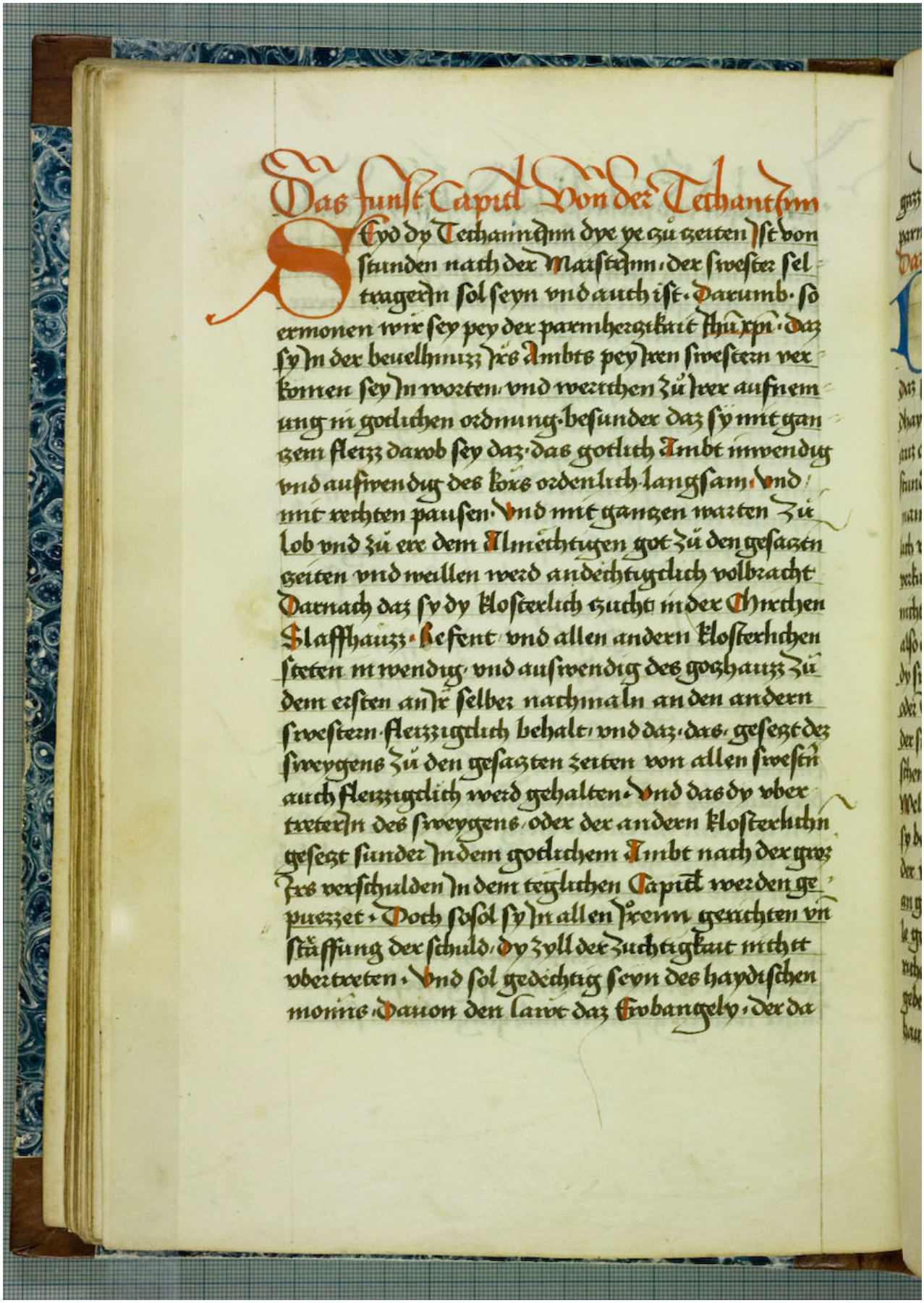
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1203
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Das funft Capitl Von der Techantinn

Swyd dy Techanndinn dye ye czu czeiten ist von
stunden nach der Maistrinn, der swester sel
tragerin sol seyn vnd auch ist. Darumb. so
ermonen wir sey pey der parmherczikait ihu xpi. daz
sy in der beuelhnizz ires Ambts peytren swestern ver
komen sey in worten, vnd werkhen zu irer aufnem
ung in gotlichen ordnung. besunder daz sy mit gan
zem fleizz darob sey daz das gotlich Ambt inwendig
vnd auswendig des kors ordenlich langsam, vnd
mit rechten pausen. vnd mit ganzen warten zu
lob vnd zu ere dem Almechtigen got zu den gesazten
zeiten vnd weilen werd andechtiglich volbracht
Darnach daz sy dy klosterlich czucht in der Chnechen
Slafhauzz. Refent, vnd allen andern klosterlichen
steten inwendig, vnd auswendig des gozhauzz zu
dem ersten andr selber nachmaln an den andern
swestern fleizzigclich behalt, vnd daz das gesezt der
swaygens zu den gesazten zeiten von allen swestn
auch fleizzigclich werd gehalten. vnd das dy vber
treterin des swaygens, oder der andern klosterlichn
gesezt sunder in dem gotlichem Ambt nach der grez
tes verschulden in dem teglichen Capitl werden ge
puezzet. Doch so sol sy in allen sremn geuchten vn
stäffung der schuld, dy zyll der zuchtigkait nicht
vbertreten. vnd sol gedechtig seyn des haydischen
monns, Dauon den lawt daz Evbangely, der da